

**RS OGH 1998/11/10 5Ob277/98s,
5Ob202/03x, 5Ob71/06m, 5Ob5/08h,
5Ob205/08w, 5Ob102/11b,
5Ob129/20m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.1998

Norm

ZPO §84 I

ZPO §84 II

ZPO §85

GBG §95 Abs1

Rechtssatz

Der Mangel der fehlenden Unterschrift auf einem Rekurs kann auch in Grundbuchssachen behoben werden und hat nicht wegen des Zwischenerledigungsverbot des § 95 Abs 1 GBG zur Zurückweisung des Rechtsmittels zu führen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 277/98s
Entscheidungstext OGH 10.11.1998 5 Ob 277/98s
Veröff: SZ 71/185
- 5 Ob 202/03x
Entscheidungstext OGH 21.10.2003 5 Ob 202/03x
Ähnlich
- 5 Ob 71/06m
Entscheidungstext OGH 30.05.2006 5 Ob 71/06m
Auch; Veröff: SZ 2006/84
- 5 Ob 5/08h
Entscheidungstext OGH 05.02.2008 5 Ob 5/08h
Auch; Beisatz: Hier: Fehlen der anwaltlichen oder notariellen Unterschrift auf einem ordentlichen Revisionsrekurs.
(T1)
- 5 Ob 205/08w
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 5 Ob 205/08w
Beis ähnlich wie T1
- 5 Ob 102/11b
Entscheidungstext OGH 25.08.2011 5 Ob 102/11b
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 5 Ob 129/20m
Entscheidungstext OGH 21.07.2020 5 Ob 129/20m
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111175

Im RIS seit

10.12.1998

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at